

CHECKLISTE für das Verlegen von STOLPERSTEINEN

Haben Sie den Ablaufplan mit max. 20 Minuten pro Stelle und zusätzlicher Fahrtzeit berechnet? (Bitte Baustellen, Rushhour und Stadtfeste bedenken!)

Ist das Hotelzimmer für Gunter Demnig auf seinen Namen vor Ort reserviert, sofern ein Zimmer benötigt wird?

Liegt eine Sonderparkgenehmigung für den roten Peugeot Lieferwagen von Gunter Demnig mit dem Kennzeichen VB – GD 1047 vor?

Ist das Bauamt eingewiesen und weiß, welche Vorarbeiten und Aufgaben während der Verlegungen anstehen?

Gibt es für hartes Pflaster (z.B. Asphalt) zum Aufstemmen einen Stromanschluss an der Verlegestelle?

Ist für stark frequentierte und enge Stellen eine Absperrung organisiert worden?

Ist in diesem Fall gegebenenfalls die Polizei informiert worden?

Ist für vortragende Gäste bei verkehrsreicher Umgebung ein Mikrofon vor Ort?

Sind Angehörige ausfindig gemacht und von der Verlegung informiert worden?

Ist ein/e DolmetscherIn vor Ort, um eine reibungslose Kommunikation für Angehörige zu gewährleisten, die an den Verlegungen teilnehmen und nicht deutschsprachig aufgewachsen sind?

Sind die AnwohnerInnen und/oder HausbesitzerInnen drei bis vier Wochen vor dem Verlegetermin von der Verlegung informiert worden (z.B. mit Info-Briefen, Flyern oder Aushängen)?

Wurden im Vorfeld alle weiteren Interessierten (StadtvertreterInnen, MuseumsdirektorInnen, Lehrkräfte und SchülerInnen, PressevertreterInnen, etc.) vom Ablauf am Tag der Verlegungen eingeladen und informiert?

Für weitere Fragen zum Ablauf und der Organisation wenden Sie sich bitte an:

Susanne Weeber; Mail: termine@stolpersteine.eu; Mobil: +49 176-31773607

Mo. - Do. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr